



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

505 (30.10.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218280)

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung wöchentlich 65 Gold-Mg. Die monatl. Bezüge verpflichten sich bei evtl. Wenderung d. wirtsch. Verhältnisse notwendig werdende Preisveränderungen anzuerkennen. Postfachkonto Nr. 17390 Karlsruhe. - Hauptgeschäftsstelle E. 6, 2. - Geschäftsstellen: Waldhofstr. 6, Schwabingerstr. 24, Gontardplatz 4. - Fernspr. Nr. 7941-7945. - Telegr.-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentl. zweimal.

Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Anzeigenspalte für Allgemeine Anzeigen 0,40 G.-M. Resten 2.- G.-M. Für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Veranwortung übernommen. Höhere Gebote, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechnen zu keinen Erhöhungen für ausgefallene oder beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. W. H. v. Fernspr. ohne Gewähr. Geschäfts-Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung · Aus der Welt der Technik · Unterhaltungs-Beilage · Wandern u. Reisen

Konservativer Wahlsieg in England

Die gestrigen Wahlen

London, 30. Okt. (8 Uhr morgens.) Bisher sind folgende Ergebnisse bekannt: Konserervative 161, Arbeiterpartei 78, Liberale 22, andere Parteien 4. Die Arbeiterpartei hat 19 Sitze gewonnen und 32 Sitze verloren, die Konserwativen 56 gewonnen und 6 verloren, die Liberale haben 7 Sitze gewonnen und 44 verloren. Man erwartet eine konservative Mehrheit von 350 Stimmen. Nach einer Schätzung würde die Labour Party mit 175 Sitzen wiederkehren, die Liberale mit 90.

Die Konserwativen haben ihre als sicher bekannten Wahlkreise behalten, die die beiden Mandate in Brighton, das Mandat in Bristol, in Hastings, 4 Mandate in Sheffield, 5 in Liverpool und die Wahlkreise York und Plymouth, sowie die West-London-Wahlkreise umfasst. Gewählt sind unter den Konserwativen der frühere Luftminister Sir Hoare, der Generalkonsultant des letzten Konserwativen Kabinetts: Sir Douglas Hoag, der ehemalige Handelsminister Lloyd George und der Wohnungsminister unter Baldwin Sanson-Hicks.

Die Arbeiterpartei behauptete die Londoner Wahlkreise mit Arbeiterbevölkerung. Sie behält je einen Wahlkreis in Sheffield, Leicester und Salford. Der Arbeiterführer Ben Tillet wurde in Nord-Salford von einem Konserwativen mit Inhaber Mehrheit geschlagen.

Ein Stimmungsbild

London, 30. Okt. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Es ist so gut wie sicher, daß die Konserwativen eine hinreichende Majorität im Unterhause besitzen werden. Für Sozialisten sowohl wie für die Liberale bildet die Wahl ein Debacle, am meisten für die Liberale. Die Anzahl der veränderten Sitze ist erstaunlich. Die Senktion des Tages bildet die

Niederlage Asquiths

In Paris, sein sozialdemokratischer Gegner schlug ihn mit 2228 Stimmen Majorität. Seine Tochter erklärte vorgestern, daß ihr Vater nicht mehr kandidieren würde, wenn er geschlagen werden sollte. Das wäre verhängnisvoll für das Schicksal der dezimierten liberalen Partei. Von anderen herausragenden Kandidaten wurden folgende genannt: Margaret Bonfield, Unterstaatssekretär im Arbeitsministerium, Beach, Unterstaatssekretär im Flugamt, die beiden Söhne des Ministers des Innern die Arbeiterführer Ben Tillet und Tom Mann und der sozialistische Sohn des Konserwativen Führers Baldwin.

Ungewöhnlich schönes Wetter über fast ganz England begünstigte die Wahlteilnahme, doch fanden im Westen und Süden Regenfälle statt, die in manchen Kreisen der Wahl sehr hinderlich waren. Im allgemeinen scheint die Wahlteilnahme stärker gewesen zu sein als im Vorjahre. Ganz besonders die Stimmenzahl der Frauen war erheblich höher. Vor den Wahllokale warteten schon am frühen Morgen lange Kolonnen auf die Öffnung der Wahllokale.

Soweit bisher bekannt wurde, sind die Wahlen im ganzen Lande ohne ernste Unruhestörungen verlaufen. Sehr beruhigend wirkte ferner die Meldung, daß die aus einem Pulvermagazin gestohlenen 10 Pfund Rippit und 200 Fässer von einer Frau in einem nahegelegenen Walde aufgefunden wurden. Wahrscheinlich hatten Kinder den Diebstahl begangen, um am 5. November, am Gedenktag der Pulververchwörung, Feuerwerke loszulassen.

Angriffe auf Kandidaten

Aus vereinzelt Wahlkreisen werden Attentate kommunistischer und sozialistischer Barden gegen konservative Kandidaten gemeldet. Uebel erging es einem konservativen Kandidaten in Durham und seiner Gattin. Sie wurden in ihrem Automobil von einem wütenden Volkshaufen überfallen und mißhandelt. Aus Belfast wird gemeldet, daß Mrs. Mac Eneaney, die Schwester des im Hungerstreik verstorbenen Bürgermeisters von Dublin

Die Korruption in der Rheinarmee

Interessante Enthüllungen der „Cere Nouvelle“

Paris, 29. Okt. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Die linksrepublikanische „Cere Nouvelle“ veröffentlicht unter der Aufschrift „Scandale in den besetzten Gebieten, man muß die Ställe des Generals Degoutte säubern“, folgenden Bericht:

„Wir erhalten seit einiger Zeit zahlreiche Berichte aus den besetzten Gebieten, dahingehend, daß die Betrügereien, die Raub- und Bestechungsaaffären in der französischen Rheinarmee bedeutend zugenommen haben. Alle möglichen Unregelmäßigkeiten sind an der Tagesordnung. Abgehende Offizierskreise bereichern sich, wo sie können und die verschiedenen Gesellschaften helfen den Militärstellen und arbeiten an diesem Geschäft mit. Es wird das Geld verschwendet, Laufende Alter Benzin werden verwendet für alle möglichen Vergnügungsfahrten. Wenn der Nachfolger des General Degoutte in das besetzte Gebiet kommt, so wird er vor allem eine große Menge Dunkelmänner beschäftigen müssen, die sich mit allerlei geheimen Missionen befassen. Diese Dunkelmänner untersuchen momentan sogar die Separatistenfrage und üben eine strenge Bewachung der Rheinbevölkerung aus. Es ist höchste Zeit, daß die französische Regierung diesen Vorgängen ein besonderes Interesse schenkt. Der Nachfolger des General Degoutte wird eine Rasse Ställe zu säubern haben. Er wird zahlreiche Offiziere und Verwaltungsbearbeiter entfernen müssen, die sich alle möglichen Betrügereien haben zu schulden kommen lassen.“

Diese Veröffentlichung in der republikanischen „Cere Nouvelle“ ist die zweite seit kurzer Zeit und es scheint, daß tatsächlich im besetzten Gebiet Zustände herrschen, die der französischen Regierung gegenüber ihren eigenen Freunden den größten Schaden verursachen.

mit ihren beiden republikanischen Wahlagenten in Coortown mißhandelt wurde. Sie flüchtete in ein Hotel, das von einem wütenden Mob umstellt wurde. Schließlich rettete sie Polizeitruppen und brachten sie in ihr Hotel.

Der liberale Kandidat Denny wurde in seinem Automobil mit Steinen beworfen. Er und seine Schwester erlitten leichte Verletzungen. Die Ausschreitungen gegen Kandidaten sind bei den englischen Wahlen als ungewöhnlich zu bezeichnen und als eine Folge der revolutionären Propaganda anzusehen. Ein schwerer Unfall ereignete sich in Bolton. Dort brach ein Automobil der Konserwativen, in dem Kinder herumgefahren wurden, zusammen. Ein Mädchen wurde getötet. Andere Kinder erlitten schwere Verletzungen.

Die Wahlnacht in London

London hat am Abend nach der allgemeinen Wahl ein ungewöhnlich lebhaftes Bild, das nur durch schwere Regenfälle getrübt wurde, der gegen 6 Uhr einsetzte und bis spät in die Nacht dauerte. In den politischen Klubs und öffentlichen Lokalen herrschte lebhaftes Treiben. Große Menschenmengen erwarteten überall das Eintreffen der Ergebnisse, die an vielen Stellen der Innenstadt durch Lautsprecher und leuchtende Schirmen bekannt gegeben wurden. Je nach der Stimmung des Publikums wurde die Bekanntmachung mit Zustimmung oder abfälligen Kundgebungen empfangen. Am meisten Enthusiasmus erregten konservative Siege. Das Steigen der konservativen Kandidaten war sehr deutlich zu erkennen. Die Arbeiterpartei hatte die Ducenshall gemietet und sie bereits vor 14 Tagen an ihre Anhänger ausverkauft. Das Straßenleben in London bestärkt den Eindruck von früheren Wahlen, daß für die Londoner Volksmenge die Wahlnacht die englische Form des Karnevals darstellt.

Als Kuriosum sei erwähnt, daß der ehemalige englische Ministerpräsident Baldwin sein Wahlrecht einbüßte, weil er versäumt hatte, seine Wohnungsbänderung anzugeben als er im Januar als Ministerpräsident zurücktrat. In seinem Wahlkreis ist bekanntlich Baldwin ohne Gegenkandidat als gewählt erklärt worden.

Das Echo in Paris

Paris, 30. Okt. (Von un- Pariser Mitarbeiter.) Man möchte heute glauben, daß man sich im Londoner Zeitungsartikel befindet und dort von der Propaganda der konservativen Partei und den triumphierenden Nachrichten übermäßig wird. Man könnte ferner glauben, daß die französische Boulevardpresse ihre eigenen Angriffe auf die konservative Partei Englands wegen der Hochschulpolitik vergessen habe. Alles ist darauf eingestellt, den Sieg der englischen Konserwativen zu einer Niederlage des Kabinetts Herriots und gleichzeitig der Kartellmehrheit zu stemplein. Eine solche Taktik dürfte sich aber bald rächen. Die öffentliche Meinung Frankreichs wird neuerdings durch derartige Entstellungen der politischen Bewegungen irreflektiert. Offenbar sucht man momentan in Frankreich nichts anderes zu erreichen, als eine Beunruhigung der Regierung Herriots, die bekanntlich gerade im jetzigen Augenblick große Schwierigkeiten in wirtschaftlicher Hinsicht zu überwinden hat, und die außerdem durch die Anerkennung Sowjetrußlands einen Vorstoß gegen die Polincarkisten unternommen hat, der vielleicht erste Folgen zeitigen könnte. Man verzeihet hier den Sieg der Konserwativen mit einem neuen Kurs Englands gegen Rußland und es könnte hier den Glauben erwecken, als ob die neuen Männer in Downingstreet eine andere Wirtschaftspolitik treiben könnten, als die, die von der Arbeiterregierung ins Werk gesetzt wurde.

Selbstverständlich beschäftigen sich die hiesigen politischen Kreise eingehend mit den Ursachen des überwältigend großen Sieges der englischen Konserwativen. Sie weisen in erster Linie darauf hin, daß auch MacDonald nicht instande war, die Frage der Arbeitslosigkeit in England irgend einer Lösung zuzuführen. Ferner wird betont, daß die Dominions jetzt in ihrer völligen Unabhängigkeit auf wirtschaftlichem Gebiete den englischen Weltmarkt schwer beeinträchtigt haben.

Die Mossulfrage gelöst

Nach einer Londoner Meldung ist es jetzt gelungen, eine Lösung der Mossulfrage zu finden. England und die Türkei haben sich damit einverstanden erklärt, daß in dem Gebiet von Mossul eine neutrale Zone errichtet wird, damit Zusammenstöße zwischen den türkischen und englischen Truppen vermieden werden.

Die Lage in Palästina

Die ständige Mandatskommission des Völkerbundes prüfte in nichtöffentlicher Sitzung im Gegenwart des englischen Oberkommissars in Palästina, Sir Herbert Samuel, die Durchführung des am 29. Januar 1923 in Kraft getretenen englischen Palästina-Mandats. Samuel machte Mitteilung über die Gründung der in dem Mandat vorsehenden jüdischen Heimstätten und die jüdische Einwanderung, die vor allem aus Polen, Rumänen und Südrussen erfolgt sei. Hierbei handele es sich vor allem um junge Leute, von denen viele höhere Schulen besucht hätten, die sich aber trotzdem dem Landbau zugewandt hätten. Alle diese jungen Leute seien entgegen anderer Nachrichten, der hebräischen Sprache mächtig.

Zur Frage des Haushalts Palästinas erklärte Samuel endlich, daß die englische Regierung das Land nicht subventioniere, da es selbst für seine Ausgaben aufkomme. Die Kommission eröffnete hierauf die Beratung über den Mandatsbericht.

* Zur der Regelung der Rime-Frage. Wie der Corriere della Sera erzählt, machen die italienisch-jüdischen Verhandlungen in Rom gute Fortschritte. Die Regelung der Rime-Frage von Rime ist als das wichtigste Problem vor zwei Tagen in Angriff genommen worden. Ein Abkommen steht unmittelbar bevor.

Das rote Ferngericht in Leipzig

(Von unserem sächsischen Mitarbeiter)

Die sächsische Sozialdemokratie ist glücklich wieder auf dem Punkte angelangt, wo sie vor einem Jahre stand. Die radikalen Sozialisten, die Jünger Feigners, haben wieder völlig das Heft in der Hand, obwohl es zu Anfang dieses Jahres schien, als ob der Radikalismus nach dem politischen und moralischen Zusammenbruch Feigners völlig abgewirtschaftet hätte. In Sachsen wiederholt sich der gleiche Vorgang, wie nach den Frühjahrskämpfen des Jahres 1919, wo Mehrheitssozialisten und Unabhängige in erbittertem Kampfe standen. Nach dem völligen Zusammenbruch der Unabhängigen erfolgte bekanntlich die „Reinigung“ von Augsburg und Nürnberg in der Weise, daß die Unabhängigen die Partei völlig in die Hand bekamen und den negativen Fäden der Fortkriegszeit weiterspannen. Sachsen spielte vor jeder die radikalste Rolle in der Sozialdemokratie. Heute kann dieser Radikalismus kaum überboten werden, aber auch damit gleichzeitig nicht der moralische Niedergang der Partei in Sachsen.

Im Januar dieses Jahres machte ein Teil der Sozialdemokratie, und zwar 25 Mitglieder der 40 Köpfe starken sozialdemokratischen Landtagsfraktion, wohl den Versuch, nach dem verbrecherischen Wahlsinn der letzten Jahre wirkliche Staatspolitik zu treiben und ein positives Verhältnis zu Staat und Volk zu gewinnen. Aber es war nur eine halbe Tat, die keine Früchte bringen konnte. Mit der Partei Crispins und Feigners gibt es keine Auslösung, gibt es keine vaterländische Politik, kann es keine Arbeit im Interesse der Gesamtheit geben. Deshalb hätte dem ersten Schritt ein zweiter folgen müssen, die äußere Trennung mit der radikalen Sozialdemokratie herbeigeführt und eine neue deutsche Arbeiterpartei etwa nach englischem Muster gebildet werden müssen. Es gibt zwar auch in Sachsen Männer, die christlichen Willens sind, in dessen Führerformat hat keiner. Und eines wirklichen Führers voll Mut und Entschlußfreudigkeit hätte es bedurft, um einen großen Teil der sächsischen Arbeiterkraft und der Organisationen herüberzuführen auf die positive Linie. Der Augenblick war günstig, denn auf das primitive Denken des Arbeiters hat es niederstimmend und verwirrend gewirkt, daß der höchste Staatsbeamte trotz hoher Einkünfte aus persönlichem Eigentum zum Verbrecher wurde. Der verkappte Augenblick ist die Ursache der Niederlage, die die Regierungsozialisten auf dem Leipziger Parteitag erlitten haben.

So blieb der zweite Schritt ungetan. Und es geschah nun etwas ganz Eigenartiges, etwas ganz Neues in der Parteigeschichte der deutschen Sozialdemokratie, nämlich daß einige Mitglieder und Abgeordnete es wagten, sich dem Diktat eines einseitig zusammengesetzten Parteitagess zu widersetzen und eine Koalition mit bürgerlichen Parteien einzugehen. Weil aber die Folgerungen nicht gezogen wurden, so blieb das ganze Unternehmen in den Händen eines bloßen Disziplinardruckes hängen. Damit hätte die radikale Sozialdemokratie das Heft in der Hand, denn allmählich haben sich die Parteiberhältnisse der Sozialdemokratie so gelagert, daß ein Disziplinbruch wieder als das größte Verbrechen überhaupt angesehen werden kann. So war das scharfe Schwert zerbrochen, und daraus ist auch nur der sonst unüberwindliche Jotismus zu erklären, mit dem die sozialistischen Minister und ihre Fraktionsgenossen die Dinge treiben ließen. Angestört konnten sich die radikalen Treiber — Dittmanns, Kahles Dugend Schultze und junger Redakteur — des ganzen Parteiapparates bemächtigen, alle Anhänger der Koalition aus den einflussreichsten und auch aus den kleinsten Parteistellen rücksichtslos entfernen. Die Parteipresse hatten sie nach den Bestimmungen des sozialistischen Organisationsstatutes ohnehin in der Hand und bedienten sich ihrer mit virtuoser Gewalt, was bei der sozialistischen Presse umso leichter geht, da ihre Redakteure gewohnt sind, mit offenkundiger Geschwindigkeit rechts und links zu schreiben. Als dann der Leipziger Parteitag zusammentrat und wiederum mit einer Halbheit endigte, war an dem Siege des Feignerkommunismus in Sachsen überhaupt nicht mehr zu zweifeln, da außerdem auch noch die Beilegung des Parteistrites in Sachsen einem sächsischen Landesparteitag überlassen wurde.

Nach dem Reichsparteitag zeigte die Aktivität der Radikalen erst recht ein, und schon im Spätsommer hatten sich geradezu Berge von Entschlüssen gehäuft, worin die Koalitionspolitik und der Disziplinbruch der gemäßigten Genossen in Grund und Boden zerstört wurde. Schon vor Wochen konnte es keinen Zweifel mehr geben, daß die Regierungsozialisten völlig isoliert waren und ihnen nur die Wahl zwischen Ausschluß aus der Partei oder dem Bührergang nach dem roten Canossa blieb. Die renitenten Regierungsgenossen wandten nur noch durch die Heberzeugung zusammengehalten, daß sie ihre Rolle innerhalb der sächsischen Sozialdemokratie ausgepielt hätten und nie wieder als Kandidaten für Reich oder Landes aufgestellt würden. Es versteht sich am Rande, daß auch die bezahlten Parteistellungen ihnen verloren waren. Noch wagten die sozialistischen Mitglieder des Kabinetts helden einen Verzweilungsgeschritt: sie veröffentlichten die bekannte Broschüre, worin sie mit schonungsloser Deutlichkeit die wahrhaftige Wirtschaft des radikalen Sozialismus in Sachsen mit seinen verachtenden Forderungen für Staat und Volk aufdeckten. Aber die Wählerkraft war schon zu sehr verkehrt, war schon zu sehr gegen das Kabinett festgelegt, als daß diese Frucht in die Welt der Öffentlichkeit noch hätte wirken können. Kann vielmehr der Ansicht sein, daß ihnen die Broschüre viel eher geschadet, als genützt hat und daß dadurch erst recht ihr Schicksal vor dem roten Ferngericht in Leipzig besiegelt worden ist. An der einseitigen Zusammenlegung des Parteitagess aus nur radikalen Vertretern war schon lange kein Zweifel, und dieser Parteitag hat den angegriffenen Ministern und Abgeordneten nicht einmal die Möglichkeit gegeben, eine Verteidigungsrede zu halten. Der rote Parteizirkus hat in Leipzig geradezu Orgien gefeiert.

Noch blieb die Gefahr, daß die Regierungsozialisten fest hielten und damit der Sturz der Regierung und die Auflösung des Landtages unmöglich würde. Infolgedessen wurde den reinigen Sündern Vergebung in der Form zugesichert, daß sie wieder als Kandidaten für den Landtag aufgestellt würden. Nur einige Genossen, vor allen Dingen Herr Heide, sind verurteilt worden und können auf keinen Fall auf Abholung rechnen. Diese Knüppelstöße auf den Mann wird einen Teil der Fraktion sicherlich zur Befreiung bringen, da für manche die Landtagsdiäten die Hauptnahrungsquelle bieten. Ein Beweis dafür, wie korrumpierend die hohen Abgeordnetendiäten wirken können.

An der Auflösung des Landtages und Zusammenlegung der Landtagswahlen mit den Reichstagswahlen kann kaum ein Zweifel mehr bestehen. Aber die neuen Parteibildkriterien in Sachsen, ehemalige Unabhängige, radikale Schultze und Novembersozialisten, die ein ganz besonderer Renegatenhof auszeichnet, werden sich gelagert haben. Der Stumpf der Feignerzeit, in den die sozialistischen Minister mit erbarmungsloser Schärfe hineingelagert haben, ist so stehend, die Beweggründe dieses Mannsims in milderer Wert und endlich, daß weiten Teilen der Arbeiterkraft die Augen aufgehen werden. Schon türkischen die Gewerkschaften

Festgenommen wurden 29 Personen wegen verschiedener illegaler Handlungen...

Veranstaltungen

Theaternachricht. Freitag, 7. November gelangt im Riedlungssaal 'Der arme Konrad'...

Festes Boigt. Wieder einmal hat ein Fest auf dem Reichplan seine Stelle aufzuheben...

Bringt Blumen unsern Kranken

Prof. Dr. Martin Wendelsohn schreibt in seiner Abhandlung über Krankenpflege...

Heidelberger Symphoniekonzerte

Das zweite Symphoniekonzert am Montag Abend war auf eine romantische Weise eingeleitet...

Zwischen diesen beiden Werken lag und hörte man einen bodenständigen Komponisten...

her Art und ihre Farben sind oft schädlich. Vorzüglich sei man mit härter duftenden Blumen...

Ständigen Aufenthalt in jedem Krankenzimmer sollen außer wenigen blühenden Topfgewächsen...

Zu solchen mancherlei direkt gesundheitslichen Vorteilen kommt noch als wesentlicher Umstand...

Ihr wandelt zwischen Gräbern im Sonnenlicht

Ehret diese Stätte, schändet sie nicht

Reichstagswahl und Landesparlament. Im neuesten Verordnungsblatt...

Keine Bezahlung der Früchten in ausländischen Zahlungsstellen. Wie der Industrie- und Handelskammer...

Zum Gräberbesuch in Elzach-Lochingen wird noch mitgeteilt, daß von den französischen Behörden...

Der hiesige Sängerbund möchte auf seiner in Wertheim abgehaltenen Hauptversammlung...

unter Poppen begleitet sehr anheimelnd, doch hätte stellenweise die Fühlung zwischen ihm und dem Solisten...

Kommunale Chronik

Klarheit über die Gemeindefinanzen

Schon oft ist der Wunsch ausgesprochen worden, daß die Deffizitfreiheit besser als bisher...

Eine solche Unterrichtung des Publikums über den jeweiligen Stand der städtischen Finanzen...

Wenn der Deutsche Städtebund in einer Leitlinie herausgearbeiteten offiziellen Erklärung...

Es geht deshalb die Forderung dahin, daß sowohl im Interesse und zur Kontrolle der Gemeindefinanzen...

Kleine Mitteilungen

Der Frankenthaler Senat beschloß, das letztjährige, in einer Frankenthaler Ansicht unterbreitete...

In Heitenleiden wurde in der letzten Gemeinderatsitzung u. a. die Jurisdiktion...



Ältere Apotheke H 7, 1; Eltern-Apotheke R 1, 2-3; Krümmen-Apotheke am Lauerloch...

Kunst und Wissenschaft

Am 125. Todestag Dittersdorfs. Bopplärer als hands und Masart ist einst Karl Dittersdorf...

erwartete, Symphonien; er war auch literarisch tätig an einer unserer ersten Musikzeitschriften...

Prähistorische Funde im Schwäbischen Jura. Wie uns aus Auesburg geschrieben wird...

Technik und Sprache. Karl Ammon-Ad tritt in den 'Evidenzialen Nachrichten'...

Ein einfaches Reimwort braucht. Und er hatte den Mut und schuf dieses Reimwort...

Tagungen

Bezirksstag der badisch-pfälzischen Volksbühnen

Am Sonntag fand in Mannheim der zweite Bezirkskongress der im Verband der deutschen Volksbühnenvereine (Berlin) zusammengeschlossenen Vereinigungen der badisch-pfälzischen Volksbühnenverbände statt.

Christlich-nationaler Kommunalbeamtenlag

Die gelegentlich des christlichen Gemeindefesttags in Köln abgehaltene Tagung brachte die Verwirklichung eines schon seit langem geäußerten Wunsches der auf christlich-nationaler Grundlage stehenden Kommunalbeamten.

Aus dem Lande

Heidelberg, 30. Okt. Der Allgemeine Studentenausschuss erläßt in der letzten erschienenen Nummer der Akademischen Mitteilungen im neuen Semester die Studentenschaft dafür Sorge zu tragen, daß bei der Wiederaufnahme der Vorlesungen durch den Privatdozenten Dr. Gumbel Anzeigebücher irgendwelcher Art unterbleiben.

L. Wiesloch, 29. Okt. Noch auf abgelaufen ist hier ein Unfall, bei dem eine 75jährige Frau von einem Auto überfahren wurde. Die bei dem Ueberfahren der Straße durch eigene Schuld Verunglückte wurde von dem Auto sofort zu einem Arzt in die Stadt gebracht, wo sich die Verletzungen als von leichter Art erwiesen.

L. Tairabach, (L. Wiesloch), 29. Okt. Daß sich auch das Land für allgemeine hygienische Fragen interessiert, erweist der starke Bes...

niesmanden mehr auf. Dieses Beispiel zeigt, wie man aus deutsche Ausdrücke schaffen kann, einfache und bildhafte Ausdrücke, die nicht nach Kunsterevanis schmecken sondern ausleben, wie alle anderen deutschen Worte auch.

Alfons Chronik. Skizzen in Valencia der Moser Antonio Munoz Deaia in getrieben, nachdem er bis in die allerletzte Zeit mit lauemlichem Feuer künstlerisch tätig gewesen war.

Am Sonntag, den 10. August d. J. kam es abends in der Nähe des Bahnhofs in Stuttgart zu Zusammenstößen zwischen Kommunisten und einer kleineren Abteilung „Schwarzer“. Den Anlaß gaben politische Wortkämpfe.

Verhöhnung der Reichsstarben. Der Kaufmann Uentwich in Berlin, der am Berufungsinstanz als Prozeß doziert, daß sein Nachbar mehrere schwarz-rot-goldene Fahnen hinausgehängt hatte, ein Bettlaken an einem Besenstiel befestigt hatte, wurde von dem Charlottenburger Schöffengericht wegen Verhöhnung der Reichs...

jud, den der Vortrag der Kreisfürsorgeinspektorin Fr. Herold in der hiesigen Schule über Säuglings- und Kinderfürsorge erhielt. Die von Mitgliedern unterstützten klaren Ausführungen machten einen tiefen Eindruck und hinterließen eine fertige Vorstellung von der Sache.

ch. Schönbrunn (L. Heidelberg), 29. Okt. Unterlehrer Dreher wird am 1. November an die Winterschule nach Ladenburg versetzt. An seine Stelle tritt der Unterlehrer Eugen Jakob, der aus dem benachbarten Haag stammt.

H. Michelbach bei Eberbach, 29. Okt. Die aus hiesigem Ort berichtete durch die Zeitungen gebende Meldung über einen Eiertampff ist hier unbekannt. Niemand weiß etwas davon.

ch. Flinsbach, 29. Okt. Die hiesige Gemeindefest wurde auf 6 Jahre an Herrn Kaufmann und Gärtnereibesitzer Hagmoier-Redargemünd und Herrn Mühlensberger Heiß um 657 Goldmark jährliche Pacht versteigert.

ch. Nedarmsbüschel, 29. Okt. Auf die Stelle als Pensionierung des Herrn Hauptlehrers Stöber erledigte Stelle kam als Schulpfleger Herr Hans Amerdin. — Im benachbarten Gundersheim waren Vangfinger tätig und stahlen dem Kohlhändler Strenger eine Kasse mit 600 Mk und verschiedene Papiere.

ch. Unterschwarzach, 29. Okt. Die alte Sitte des „Kerwe“ Einholens wurde dieses Jahr wieder gehandhabt. Kurz nach 2 Uhr bewegte sich der Festzug mit der Musik an der Spitze durch die Straßen. Es folgte der Fahnenträger und die Mädchen, die die beiden Kerwekränze für die Wirtschaften trugen.

Aus der Pfalz

Speyer, 29. Okt. Am 15. 10. betrug die Zahl der Erwerbslosen in der Pfalz 27 674, davon 20 379 männliche und 7 095 weibliche. Hinzu kommen noch ca. 10 000 Kurzarbeiter.

Dernbach, 29. Okt. Seit einiger Zeit schwand die hiesige Rindviehzahl ganz bedeutend beim Röhren der Gloden. Eine nunmehr vorgenommene behördliche Untersuchung hat keine Gefährlichkeit festgestellt und angeordnet, daß der Glodenstich tiefer gesetzt und durch einen eisernen ersetzt werden muß.

Nachbargebiete

sw. Dieburg, 29. Okt. Ein Fund aus Römerzeiten wurde hier gemacht. In einer Pfuhlgube in der Klein-Zimmerstraße fand man einen römischen Gebetsstein von 1,50 Meter Höhe.

sw. Lauterbach, 29. Okt. Ein Handwerksbursche stahl seinem Kollegen in der hiesigen Gegend Ringe, die sie gemeinsam gekauft und verkaufen wollten. Er ging durch und traf hier fünf andere Handwerksburschen, denen er von den Ringen schenken wollte.

sw. Darmstadt, 29. Okt. Ein schreckliches Unglück ereignete sich auf der Darmstädter Straße bei Groß-Gerau. Der Führer der Dampfmaschine bemerzte auf der Fahrt zur Waldstraße einen Bekannten, den er zuminderte begrüßte. Er verlor dabei das Heberge...

Berichtszeitung

Amtsgericht Freiburg

Einen hart politischen Verleumdung hatte ein Exprokurator der hiesigen Hof der Strafammer des Amtsgerichts Freiburg verurteilt wurde. Angeklagt war der in Freiburg wohnhafte 45jährige Kaufmann Hans Claus aus Sankt, der in der Deutsch-Völkischen Bewegung eine größere Rolle spielte.

Eine Gerichtsverhandlung unter freiem Himmel

Am Sonntag, den 10. August d. J. kam es abends in der Nähe des Bahnhofs in Stuttgart zu Zusammenstößen zwischen Kommunisten und einer kleineren Abteilung „Schwarzer“.

Großes Schöffengericht Stuttgart

Am Sonntag, den 10. August d. J. kam es abends in der Nähe des Bahnhofs in Stuttgart zu Zusammenstößen zwischen Kommunisten und einer kleineren Abteilung „Schwarzer“.

Sportliche Rundschau

Rudersport

Mitgliederversammlung des Mannheimer Rudervereins. Der Mannheimer Ruderverein hielt am vergangenen Sonntag in seinem Boothaus am Rhein seine 49. ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Athletik

Kölnener Klub für Radsport. Reiter im Mannheimerbecken. Der Rückkampf um die deutsche Meisterschaft im Mannschaftsringen zwischen dem Kölner Klub für Radsport und dem S. G. M. B. B. Berlin...

Neues aus aller Welt

Kampf mit Obkblieben. Bar einigen Tagen waren einige junge Leute dabei in der Gemartung Kesselfeld im Ostbäume zu pflanzen. Sie wurden aber von zwei Landwirten, die in Kesselfeld ehrenamtlich die Tätigkeit als Feldhüter ausübten, überholt.

Die lodierte Großmutter. Viel belacht wird, in Dresden ein Verfall, der sich dieser Tage dort zutrug. In der Wohnung eines Drogeengeschäftsinhabers wird abends plötzlich Sturm gelautet.

Ein Negerprediger auf Schieferdachers Kanzel. In der Berliner Dreifaltigkeitskirche, auf deren Kanzel einst Friedrich Schlegel predigte, wurde am Sonntag der Negerprediger Robert Baeta aus Bome in Logo über die „Eingeborenenkirche“...

Ein hartnäckiger Selbstmörder. Der aus dem Lübeck-Nieder-D. Zug bei Eutin entlassene 43jährige Mann aus Lübeck hat sich, nachdem er einen Tag lang umhergeirrt war und auf alle nur erdenkliche Weise versucht hatte, seinem Leben ein Ende zu machen, schwerverletzt dem Volkshospital in Eutin gestellt.

Im Stredenhäuschen überfahren. Ein Güterzug, welcher in einer Vorstadt von Rom über ein totes Gesele hinausfuhr, rammte in ein Stredenhäuschen hinein, in dem Bahnarbeiter beim Abendessen saßen. Zwei Arbeiter wurden getötet, ein dritter verundet.

Erordnung eines Komponisten aus Dresden. In einem Belgrader Krankenhaus ist der schon heute bekannte, nieder-sprechende junge Komponist meritoosier Simonien Wilensky Tschaikowski an den Folgen einer Vergiftung gestorben.

Neue Mannheimer Zeitung ♦ Handelsblatt

Deutschlands Bezugs- und Abfahrländer im 1. Halbjahr 1924

In dem in diesen Tagen erscheinenden Septemberheft der „Monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands“ veröffentlicht das Statistische Reichsamt eine Zusammenstellung über die Bezugs- und Abfahrländer Deutschlands im 1. Halbjahr 1924. Der Wert dieser Länderzahlen wird naturgemäß durch die Verhältnisse im besetzten Gebiet ebenso beeinträchtigt, wie alle anderen bisher veröffentlichten Außenhandelszahlen. Immerhin bieten sie zur Beurteilung der Bedeutung der einzelnen Märkte für Deutschland gewisse Anhaltspunkte.

In den nachfolgenden Zusammenstellungen sind die Zahlen für das 1. Halbjahr 1924 denen des Halbjahresdurchschnitts des Jahres 1913 gegenübergestellt worden. Bei einem Vergleich dieser Zeitabschnitte ist allerdings zu berücksichtigen, daß Deutschland aus gewissen Ländern in großem Maße Saisonartikel bezieht, wie z. B. Südwolle aus Italien und Spanien. Da diese, namentlich soweit es sich um leichtverderbliche Waren handelt, nur zu bestimmten Jahreszeiten hereinkommen, kann naturgemäß der Verkehr mit einzelnen Ländern im 1. Halbjahr nicht ohne weiteres mit dem Halbjahresdurchschnitt verglichen werden.

Ferner ist die Preissteigerung der Waren gegenüber 1913 nicht ausgeschlossen worden. Wenn die Gesamteinfuhr einen Rückgang von 5099,3 auf 4482,7 Millionen Goldmark und die Gesamtausfuhr einen Rückgang von 5099,3 auf 2827,3 Millionen Goldmark aufweist, so gibt dieser zahlenmäßige Rückgang von der tatsächlichen Schrumpfung des deutschen Außenhandels kein richtiges Bild. Bei Ausschaltung der Preissteigerung, die bei der Einfuhr 34 Prozent, bei der Ausfuhr 25 Prozent beträgt, stellt sich im 1. Halbjahr 1924 die Einfuhr auf 3345,1, die Ausfuhr auf 2208,2 Millionen Mark vor, was aber auf 69 bzw. 44 Prozent der gemessenen Vorkriegsmenge. Bei Beurteilung der nachstehenden Zahlen ist demnach zu beachten, daß die Zahlen in den beiden Zeitabschnitten oft nach Berücksichtigung dieser Verschiebungen den Vergleich in absoluter Höhe ermöglichen.

Mit den einzelnen Erdteilen entwickelte sich der deutsche Waren-austausch wie folgt: (einschl. Gold und Silber):

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Millionen Goldmark 1. Halbjahr	u. d. d. Gesamteinfuhr beim 1. Halbjahr	Millionen Goldmark 1. Halbjahr	u. d. d. Gesamtausfuhr beim 1. Halbjahr
Europa	2418,6	3116,7	53,9	35,6
Amerika	1217,1	1530,5	37,2	27,3
Asien	428,6	534,5	9,6	9,6
Wfrika	211,7	257,6	4,7	4,6
Australien	296,7	363,8	4,6	2,9
Insgesamt	4482,7	5099,3	100,0	100,0

Zu den Zahlen über den Verkehr mit Europa ist noch besonders zu bemerken, daß jetzt alle zeitweise und dauernd von Deutschland abgetrennten Gebiete wie auch Luxemburg, das früher durch Zollunion mit Deutschland verbunden war, handelsstatistisch als Ausland anzusehen sind. Dadurch wird der Anteil Europas am Außenhandel des 1. Halbjahrs 1924 auf der Einfuhrseite um

11 Prozent, auf der Ausfuhrseite um 5 Prozent erhöht. Wie weit andererseits im Jahre 1913 die Produktion bzw. der Bedarf dieser Gebiete an dem damaligen Außenhandel Deutschlands beteiligt waren, läßt sich nicht feststellen.

Nachstehend werden die 20 wichtigsten Bezugs- und Abfahrländer Deutschlands in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgeführt: (einschl. Gold und Silber):

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Millionen Goldmark 1. Halbjahr	u. d. d. Gesamteinfuhr beim 1. Halbjahr	Millionen Goldmark 1. Halbjahr	u. d. d. Gesamtausfuhr beim 1. Halbjahr
Vereinigte Staaten	797,1	857,8	17,8	15,3
Großbritannien	441,6	541,6	9,3	9,7
Frankreich	89,4	295,5	2,0	5,3
Italien	244,3	—	5,4	—
Argentinien	277,4	269,8	6,2	4,8
Britisch-Indien	211,9	270,9	4,7	4,8
Tschechoslowakei	210,1	—	4,7	—
Polen	40,8	—	0,9	—
Ostpreußen	184,9	—	3,0	—
Westpreußen	21,8	—	0,5	—
Australischer Bund	188,2	148,1	4,2	2,6
Niederlande	181,8	179,8	4,1	3,2
Japan	168,9	166,7	3,8	3,0
Schweden	147,9	108,5	3,3	1,9
Dänemark	121,9	96,7	2,7	1,7
Nordamerika	119,2	113,8	2,7	2,0
Belgisch-Indien	94,0	43,5	2,1	0,8
Österreich	68,7	—	1,5	—
Schweiz	65,8	181,7	1,5	3,2
Russland	47,1	—	1,1	—
Rordpreußen	18,2	—	0,4	—
China	62,6	71,8	1,4	1,5
Brasilien	54,4	131,7	1,2	2,4
Spanien	52,6	99,5	1,2	1,8

Dames-Anleihe und private Auslandskredite

Reichsfinanzminister Dr. Luther äußerte sich im Laufe eines ausführlichen Vortrages über die deutschen Finanzen nach dem Dames-Kon in Hamburg über die deutsche Kreditlage zu den privaten Kreditverhandlungen Deutscher im Ausland, wie folgt:

Wir sind uns alle darüber klar gewesen, daß wir zur Aufhebung unserer Wirtschaftskrisis Auslandskredite brauchen. Die Befürchtung, daß das mit der 800-Millionen-Anleihe geschehen würde, ist ebenso unbegründet, wie falsch. Diese Anleihe bringt einmal der Reichsbank eine Dividende und hilft andererseits, die 1 Milliarde des ersten Jahres nach dem Dames-Kon zu beschaffen. Sonst aber hat das Reich von dieser Anleihe nichts, obgleich ihre Bedeutung für die gesamte Kreditfrage natürlich groß ist. Die Reichsbank wird sicherlich in der Lage sein, auf der Grundlage dieses 800-Millionen-Kredits in verstärktem Maße Kredite auszusuchen. Die von ihr bewilligte Kreditmenge hängt aber nicht von der finanziellen Position der Reichsbank allein, sondern vielmehr noch von der Aufnahmefähigkeit der Wirtschaft ab, und diese Aufnahmefähigkeit ist nach nicht so groß, wie man wohl möchte. Alle künftigen Anleihen Deutscher im Ausland müssen auf rein geschäftlicher Basis abgeschlossen werden, insofern die Rückzahlungsmöglichkeiten und Rückzahlbarkeit müssen sein, daß man dabei arbeiten kann. Wir haben großes Interesse daran, ausländische Kredite zu erhalten. Aber ich erinnere daran, daß es auch des Guten zuviel werden kann.

* Süddeutsches Karosierwerk Schöber, Heilbronn. Der von dem Unternehmen erzielte Reingewinn von 100 700 RM. wird vorgeschlagen und die Gewinnanteile einer später einzuberufenden a. G. B. vorgelegt. Die Beschäftigung des Unternehmens ist, wie es heißt, jetzt in allen Abteilungen recht gut.

* Luftverkehr H. G. Württemberg. Aus Stuttgart wird uns gemeldet: Auf Anregung der Stuttgarter Handelskammer ist hier die Bildung einer Luftverkehrs H. G. Württemberg mit einem Kapital von vorerst 800 000 M. beschlossen worden. Der Staat, die Stadt Stuttgart, Industrie und Handel sollen je ein Drittel des Kapitals aufbringen. Es würde ein Gründungskomitee eingesetzt. Die Gesellschaft soll Württemberg in den innerdeutschen und den internationalen Flugverkehr einbeziehen.

* Frankfurter Stadtanleihe. Zu den Gerüchten, daß in den nächsten Tagen auch der Magistrat der Stadt Frankfurt a. M. über die Aufwertung der Frankfurter Stadtanleihe beraten werde, wird von zuständigen Stellen mitgeteilt, daß diese Nachricht unzutreffend ist. Die Stadt Frankfurt will in dieser Angelegenheit sich dem einheitlichen Vorgehen aller Städte anschließen und die noch stehenden Verhandlungen mit dem Institut über den Finanzausgleich abwarten.

* Für Erhaltung des deutsch-spanischen Handelsabkommens. Der Deutsche Industrie- und Handelsrat hat an das kaiserliche Amt, an das Reichswirtschaftsministerium und an das Reichswirtschaftsministerium für Ernährung und Landwirtschaft ein Telegramm gerichtet, in dem schärfster Einspruch gegen die Verträge des Weindaus erhoben wird, das neue deutsch-spanische Handelsabkommen zu Fall zu bringen, weil die Interessen von Industrie, Handel und Schifffahrt, namentlich im besetzten Gebiet, häufigste Antikipation erfordern.

* Stahlwerk Breda H. G. Die Geschäftsaufsicht teilt nach einer Klärung mit den Aktionären mit, daß der gerichtliche Termin für die Entscheidung über die Befristung des Zwangsvergleichs auf den 16. November anberaumt sei. Eine Bedingung des dem Zwangsvergleichsbevorzugten der Vermittlung zu Grunde liegenden Angebote der Regiergruppe ist gewesen, daß die Hauptversammlung der Aktionäre am 22. Oktober den Antrag auf Zusammenlegung des Aktienkapitals und Einräumung eines Bezugsrechts auf neu auszugebende Aktien an die sanierende Gruppe zustimmen sollte. Die Generalversammlung hat jedoch eine Verlegung auf den 24. November 1924 beschlossen. Ob dadurch nun der oben genannte Vergleichsvorschlag eine Anerkennung erfahren wird, steht im Augenblick noch nicht fest.

* Schweiß-Rollinger Metallwerke H. G., Düsseldorf. Entgegen den Meldungen verschiedener Zeitungen, wonach der Aufsichtsrat sich bereits für eines der ihm angebotenen Sanierungsprojekte entschieden habe, verkündet, daß noch keine Beschlässe gefaßt worden sind. Es kommen jetzt täglich neue Vorschläge, die der Aufsichtsrat in der Richtung hin prüft, ob nicht noch mehr für die Aktionäre und Gläubiger herausgeholt werden kann. Im allgemeinen wird man bei der Sanierung mit einer Zusammenlegung des Aktienkapitals im Verhältnis 5:1 rechnen können, so daß es auf 1,5 Mill. Mark gebracht wird. Es hat den Anschein, als ob die Sanierung der Schweiß-Rollinger Metallwerke unabhängig von der Sanierung des Stahlwerks-Breda vor sich gehen wird.

Devisenmarkt

Am internationalen Devisenmarkt herrschte heute früh die gestrige unveränderte Tendenz. Die Mark kam unverändert mit 4,20 aus New York. London gegen Kabel notierte 450,50, London gegen Paris 86, London gegen Schweiz 2342. London gegen Holland 1145, Kabel gegen Paris 1910 und Schweiz gegen Paris 367.

In Goldpfennig ausgedrückt notierten: London 18,92 M., Paris 22 Pfg., Schweiz 80,80 Pfg., Italien 19,20 Pfg., Holland 1,65,30 (1,65,50) M., Belgien 12,52 Pfg., Christiania 59,93 Pfg., Kopenhagen 72,35 Pfg., Stockholm 1,11,80 M., Brüssel 20,20 Pfg., Madrid 56,40 Pfg. und Buenos Aires 1,54,25 (1,55,45) M.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörse

— Mannheim, 30. Okt. Die Tendenz war für deutsche Werte weiter fest. Badische Anilin hielten sich auf 18,90 zu 18 1/2 Pfg., Rheinmetall 3,75 G. und Westerepen 16 G. Von den übrigen Industriewerten gingen Mannheimer Gummi zu 2,25 um, Salzwert Heilbrunn 25 und Weg Wöhrn 1,85. Benz gefragt zu 3,75, Dingier 4,25, Germania Linoleum 11,50, Knorr, Hiltbrunn 3%, Zellulosefabrik Waldhof 8 und Jaderfabrik Frankenthal 2,7. Von Brauereien notierten: Durlacher Hof 20 G., Eichbaum 35 G. und Sinner 7 1/2 G.

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 29. Oktober

Werte in Reichsmark für 1 kg.		Werte in Reichsmark für 1 kg.	
28.	29.	28.	29.
Aluminium	138	138,25	140-140
Aluminium	1,18-1,19	1,18-1,19	1,18-1,19
Aluminium	0,70-0,71	0,70-0,71	0,70-0,71
Aluminium	0,85-0,88	0,85-0,88	0,85-0,88
Aluminium	0,58-0,59	0,58-0,59	0,58-0,59
Aluminium	2,30-2,40	2,30-2,40	2,30-2,40

London, 29. Oktober (1924) Metallmarkt. (In 100 t. b. engl. u. 1000 kg.)

28.	29.	28.	29.
Aluminium	138,00	138,00	138,00
Aluminium	1,18-1,19	1,18-1,19	1,18-1,19
Aluminium	0,70-0,71	0,70-0,71	0,70-0,71
Aluminium	0,85-0,88	0,85-0,88	0,85-0,88
Aluminium	0,58-0,59	0,58-0,59	0,58-0,59
Aluminium	2,30-2,40	2,30-2,40	2,30-2,40

— Zur Geschäftslage in Rumänien. Die Geschäftslage in Rumänien ist nach einem jüngsten Bericht des Konf. noch immer ungünstig. Die Kaufleute sind sehr zurückhaltend und kaufen auch für das Frühjahr noch nicht ein, weil die Folgen der Geldknappheit gar nicht zu ermaßen sind. Kaufgeschäfte erörtern nicht mehr bei den Großisten und auch das Ansehen von Wechselkursen weicht sich nur unter Schwierigkeiten. In der Provinz liegen die Verhältnisse noch schlimmer. Die Inflationen nehmen zu. Die Banken sind diesen Verhältnissen gegenüber vollkommen machtlos.

Schifffahrt

Frachtgeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 27. Oktober. Die Schiffsmiete beträgt pro Tonne und Tag 10 Pfg. ab Rhein- und Ruhrhafen 12 Pfg. ab Kanal.

Exportkohle nach Rotterdam: 1,30 fl. bei freiem Schleppen und beschränkter Lade- und Löszeit ab Rippel, Lieberlagung 6 Cents. Geschäft ziemlich lebhaft.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Oktober

Wasserstand	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Altenheim	0,90	0,91	0,90	0,89	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Altenheim	2,14	2,17	2,20	2,08	2,16	2,45	2,45	2,45	2,45
Altenheim	3,68	3,67	3,66	3,52	3,58	3,85	3,85	3,85	3,85
Altenheim	2,54	2,61	2,54	2,36	2,37	2,58	2,58	2,58	2,58
Altenheim	1,68	1,68	1,73	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Altenheim	0,00	1,48	1,64	—	—	—	—	—	—

Verantwortl. Drucker und Verleger: Drucker Dr. Goss. Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2. Direktion: Ferdinand Goss. — Verleger: Fritz Richter. Verantwortl. für den politischen und wirtschaftlichen Teil: Kurt Fischer; für das literarische, die Kunst, die Sport- und Reise- und alle Welt: Fritz Richter; für den landwirtschaftlichen Teil: Dr. Richter; für den wissenschaftlichen Teil: Dr. Richter; für den literarischen Teil: Dr. Richter; für den literarischen Teil: Dr. Richter.



Die mild-aromatische

WALASCO

Waldorf-Cigarette



Bezugspreis

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

65 Pfennig pro Woche

täglich 2-malige Zustellung

Bezugspreis für 4 Wochen 2.50 M.

Sämtliche automatischen Fernsprechämter in Deutschland

Siemens- sind nach dem System errichtet, der beste Beweis für die Leistungsfähigkeit der Siemens & Halske A.-G., die dieses System auf Grund jahrelanger Erfahrungen als älteste und grösste auf dem Fernsprechgebiet tätige deutsche Firma entwickelt hat.

Privat-Fernsprechanlagen

bauen wir ebenfalls unter Berücksichtigung aller dieser Erfahrungen und der in jedem Falle vorliegenden örtlichen Verhältnisse.

VERLANGEN SIE UNSERE DRUCKSCHRIFTEN

5107

SIEMENS & HALSKE A.-G., Techn. Büro Mannheim, N 7, 18, Siemenshaus, Tel. 7386

Heute letzter Tag!
Das Haus am Meer
 5 Akte mit **Asia Nielsen**
 Alb. Steinhilber, Herm. Valentia u. a. gute Kräfte.
 Komödie
 Ferner: „Er“ auf der Fuchsjagd in 3 Akten
Palast-Theater

REICHSPOST
 *3642 Q 1, 11
 Freitag und Samstag
Schlachtfest



Argus
 A. Maier & Co.
 O 6, 6, Mannheim
 Telefon 3305
 Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen. SS1

Restaurant Kaisersäle
 Tel. 8334 Seckenheimerstr. 11a Tel. 8354
 Heute **Großes Schlachtfest** mit **KONZERT**
 Schauspiel von la. Pfälzer Weisen
 Welt gepflegte Biere.
 Von 9 Uhr morgens ab **warme Küche**. *3609
 Mäße für Reservationszettel. **Adolf Haas**.

Wer erzieht
Sprachunterricht
 i. Französisch o. Englisch
 Angebote mit Preisangabe unter J. P. 42 an die Geschäftsstelle. *3633

MERCEDES

Der Schuh

der allen Anforderungen entspricht.

Auf der Straße, beim Ball, im Salon bei jeder Wanderung, beim Wintersport überall treffen Sie den Mercedes-Schuh



SCHUHHAUS MERCEDES MANNHEIM - JNH. AUGUST JOB

Seidentrikot

in vielen Farben per Meter **2⁵⁰** Mk. bei **KRAMPE**

Gelegenheit: Velour de laine, Karros, Crêpe Marocains, Futterdamaste einzig billig

Warenhaus **KANDER** Mannheim
 Großer Posten **Damen-Hüte**
 moderne Formen, garniert und ungaryert, Plüsch, Filz und Samt, großes Farbensortiment

Einheitspreis zum Ausschauen:	Serie I 4.95	Serie II 6.95	Serie III 7.95
-------------------------------	------------------------	-------------------------	--------------------------

Große Auswahl in modernen Pelzwaren!

„NUPLIK“ Lutschbonbon
 Für 10 Pfennig kauft jede gute Mutter ihrem Liebling ein
Lutschbonbon mit Holzstiel
 Bevorzugen Sie unser Fabrikat
„NUPLIK“ (Ges. geschützt)
 zu haben bei allen einschlägigen Grossisten, Muster und Angebot zu Diensten. 8074
Albingia-Keks-Werke Bolle & Heinrich
 Aktiengesellschaft, Schönebeck a./E.
 Abteilung: Chocodaden- u. Zuckerwarenfabrik.

Bankgründung!

Infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse haben mehrere Interessenten die Absicht eine **Bank** zu gründen, die ausschließlich die Interessen des Grund- und Hausbesitzes wahr. Es soll dadurch das Vermögen, das im Grund- und Hausbesitz steckt, auf **billigem** Wege mobil gemacht und dem Geschäftsleben zugeführt werden. Grund- und Hausbesitzer, die an dieser Gründung Interesse haben, wollen sich melden unter K. V. 73 bei der Geschäftsstelle dieses Blattes. *3686

Drucksachen für die gesamte **Industrie** liefert prompt
 Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim ♦ E 6, 2.

Zum Bügeln (Gerren-Stärkebüchse) wird angenommen. *3677
 Weststr. 41, 4. St. 110.

Offene Stellen.
Privatsekretärin
 gesucht, Angab. m. Bild unter K. S. 70 an die Geschäftsstelle. *3680

Zuverl. Kinderfräulein
 für nachm. zu 3 Stunden v. 2 u. 4 1/2. S. gesucht. Borst. m. Bezug. born. od. nach 4 Uhr abends. *3731 O 8, 15, 3. St.

Für mein. klein. Haus- halt (2 Personen) **tüchtiges Mädchen** das gut kochen kann und gute Saugen besitzt, gen. hohen Lohn gef. u. d. i. Frau Max Kaufmann, C 7, 18. 2472

Haben Sie es schon einmal erlebt, dass fremde Menschen

sich sogar auf der Strasse ansprechen und vor innerer Aufwallung über ein Ereignis sich befragen?

Sie werden damit rechnen müssen, wenn Sie aus dem Ufa-Theater P 6. 23/24 kommen, nachdem Sie den gigantischen Film **„Die Sklavenkönigin“** betrachten durften. Höchstwahrscheinlich werden auch Sie von einem, der nicht mehr wegen Platzmangel hineingelassen werden konnte, gefragt werden, welches Ereignis Sie geschaut haben!

Schriftliche Heimarbeit, Nebenverdiens. Ver- sprech. d. „Hialis-Verlag“, München O. 212. 03280

Verkäufe.
Gelegenheitskauf!
 1 Cutaway
 2 Smoking
 preiswert zu verkaufen, alles wie neu, für mittlere Figur. *3684
 Rehn, C 3, 7, 3. St.

Kodak-Apparat
 mit all. Zubehör preiswert zu verkaufen. Ka., gekostet um K. T. 71 an die Geschäftsstelle. *3681

2 schwarze Spitze
 je 1 Jahr alt, 1 braune Hübsch. Fabrik, gebodt. billig zu verk. *3685
 Quisenbrennerstr. 10.

Geldverkehr.
250-300 Mark
 sofort zu leihen gesucht. Ober- u. unter prima Bürgen. Angebote unter K. U. 12 e. b. Geschäftsstelle bis. St. *3684

Vermietungen
Möbl. Büro und möbl. Schlafzimmer
 mit Zentralheizung und elektr. Licht, keine Gas-, Schloßkammer, im ganzen od. auch getrennt zu vermieten. Angebote unter K. U. 12 e. b. Geschäftsstelle bis. St. *3688

Möbl. Zimmer
 i. all. Verstellg. vermier. Wohnungsbüro Schwel- lengerstr. 16. a. Latten- fall, Tel. 5510. *3723

Am 29. Oktober 1924 verstarb in Baden (Schweiz) nach längerem Leiden

Herr Walter Boveri

Dr. sc. techn. h. c.

Herr Dr. Walter Boveri war Mitbegründer unserer Gesellschaft und seit ihrem Bestehen Vorsitzender des Aufsichtsrates. Seinem Weitblick verdankt unsere Gesellschaft in erster Linie ihre Entfaltung und heutige Größe.

Das Hinscheiden dieses hervorragenden Mannes, der sich nicht nur Bewunderung, sondern auch Liebe und Verehrung bei allen erworben hat, die mit ihm zusammenarbeiten durften, bedeutet für uns einen unersetzlichen Verlust.

Sein Andenken wird durch seine Werke dauernd lebendig bleiben.

Mannheim, den 29. Oktober 1924.

**Aufsichtsrat und Vorstand der
Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft
Mannheim.**

8146

Am 28. Oktober 1924 wurde

8136

Herr Dr. sc. techn. h. c.

Walter Boveri

Baden/Schweiz

der seit Besuchen unserer Gesellschaft Vorsitzender unseres Aufsichtsrates war, durch den Tod abgerufen.

Wir verlieren durch das Hinscheiden dieses ausgezeichneten Mannes einen reichbegabten Mitarbeiter und gerechten Vorgesetzten. Die Vornehmheit seines Charakters hat ihm die Liebe und Hochachtung aller erworben, denen Gelegenheit gegeben war, mit ihm zusammen zu arbeiten. Sein Andenken wird uns unvergesslich bleiben.

Mannheim, den 29. Oktober 1924.

**Aufsichtsrat und Vorstand der
Kraftanlagen Aktiengesellschaft
Mannheim.**

Unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Juliane Kanngießer Wwe.

geb. Kuchenmeister

Ist Mittwoch nachmittag 1½ Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 71 Jahren 2 Monaten, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten sanft entschlafen. *3725

Mannheim, den 29. Oktober 1924.
Schlimperstr. 9

Elise Neusser geb. Kanngießer
Emil Kanngießer u. Frau
Albert Kanngießer u. Frau
Karl Kanngießer u. Frau
Juliana Kumlér geb. Kanngießer
Josef Neusser
Fritz Kumlér
5 Enkel.

Die Beerdigung findet Freitag, nachm. 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

MÖBEL

1 geb. Herrenzimmer Empire
Manufaktur pol. last neu mit 2 m breitem
Bücherschrank sehr billig abzugeben.

H. Schwalbach Söhne
8 7, 4 kein Laden Tel. 6505

Staatl. genehmigte Näh-, Zuschneide- und
Zeichenschule Anna Prier, Käfertalerstr. 30.

Wer keine Garbcade ohne große Rollen selbst
anfertigen oder modernisieren will, erhält gründ-
liche Anleitung nach leicht lesblicher Methode. *3690
Auch können noch einige Damen am Zeichen- und
Zuschneidetische teilnehmen.
Anfang am 1. Nov. Tages- und Abendkurse.



Lampenschirme
Zug- und Stehlampen
Staubsauger, Kocher
Bügeleisen usw.
zu billigen Preisen *3680
Jäger, E 3, 7
Auf 30 Monats-Raten — 10% Anzahlung.

Starker Leib u. starke Hüften

werden beseitigt durch meinen

5201

Gummi-Figurenverbesserer

Verringert die Hüftpartie und verhindert Fettsatz und Stärkerwerden des Unterleibes. Die Magenpartie bleibt frei und ist dieser Figurenverbesserer auch für Tänzerinnen und sportliebende Damen unentbehrlich!

Mark **7.- 9.- 16.50 u. 35.-**

Spezialität: Korsetts nach Maß

hergestellt in eigenen Werkstätten unter
Garantie fadelloser Stütze von Mk. **15.-** an

Große Auswahl in kunstseidenen, baumwollenen u. wollenen Schlingern, kunstseidenen Hemdhosen u. Prinzbrüchchen, Strümpfen, Schlafanzügen, Büstenhalter u. Untertaillen zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Betty Vogel

3 5, 15-16 Mannheim 3 5, 15-16

Filialen an allen größeren Plätzen Deutschlands

Telephon 7566

Ehr. Schwenzke

Markt

Seit 1815

Selbstwaren

jeder Art und Preislage

V. K. L.

Heute, Donnerstag, abds. 8 Uhr
Harmonie D 2, 6

2. großer Experimental-Abend Fred Marion

Demonstrationen, Experimente,
Karten zu Mk 1.— 1.50 2.50 und 3.50
in den Vorverkaufsstellen und an der
Abendkasse. 8160

V. K. L.

Kolbs Wein- u. Speise-Restaurant

H 4, 22 Tel. 9854 H 4, 22

Heute und morgen

Schlachtfest

Empfehle auch meinen Ungarischer Spielberg. *3703
Es lobet ein Oscar Kolb.

Zigarren! Wer?

würde Beamtenwitwe Zigarren-
geschäft einrichten. Abfindungs-
summe für Laden ist nötig. Sicher-
heit vorhanden. — Angebote unter
L. J. 86 an d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Das Weltereignis!

Die Ankunft des „Z. R. III“ in Amerika

Authentische Aufnahmen des Luftschiffes
bei seiner Fahrt über New-York, begleitet
von amerikanischen Flugzeugen. Die
Landung in Lakehurst.

Abschied Dr. Eckners mit seiner deut-
schen Mannschaft vom „Z. R. III“ etc. etc.
Original-Aufnahme der Firma Pathé.

Jeder Deutsche muss diesen Film
sehen! *3 21
Täglich ab 3 Uhr in der
Kammer-Lichtspiele, D 2, 6

Achtung!

Wirte — Hotels
Grosser Posten

Gemüse-Konserven

(Ermittlungserzeugnis)
verkauft billigst *3733

J. Sauer Nachf.

K 4, 24, Telephon 1288.

Mannheimer Delzentrale

- H 1, 7a Georg Knapp Tel. 2104
- Backöl Ltr. 95 Pf
- Salatöl Ltr. 105 Pf
- Erdnussfett besser als Schweine- 85 Pf
- schmalz Pf
- Butter-Margarine Pfd. 70 Pf
- Mehl billiger als M'heimer 20 Pf
- Mühle bei 10 Pfd. Pfd.
- Zucker Pfd. 35 Pf
- Mandeln net a. alle Sorten Pfd. 170 Pf
- Kokosflocken 1/4 Pfd. 20 Pf
- Kakao, holländer Pfd. 80 Pf
- Milch gezuckert, Dose . . . 40 Pf
- Schokolade 100 gr Tafel 3St. 70 Pf
- Corned-Beef engl. Pfd. Dose 60 Pf
- Kerzen Paket (6 Stück) . . 70 Pf

Graue Kopf- u. Barthaare

erhalten natuerliche und wahre Farbe

mit Hennipson's Haarfarbe „Juico“

Wirkt in einer halben Stunde die Anwendung.
Unschädlich! Vom hellsten Blond bis tiefstem
Schwarz! Apotheke, Glaser- u. Böhm-Apotheken,
Parfüm-Drogerie, Storch-Drogerie u. Markt,
Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften
immer in allen Farben am Lager: Leo Treusch.
6a196



Wald-Hasen
ganz und zerlegt
Rehrbraten
Fasanen *3722

franz. Poularden
Gänse, Hähnen
Blauflecken — Schellfische — Cabliau u. s. w.
Theodor Straube, N 3, 1, Tel. 172.

E 4, 10 Weinstube Schüller E 4, 10
König v. Württemberg
Sonntag: Schlachtfest
Spezialauskunft
„Guter Schwager Herrgott“
„Da lobet ein Michael Schüller.“
*3632

Vermischtes.

Welche Firma

würde feststem Bau-
mann die *34733
**Führung eines
Ladengeschäftes**
übertragen? Angeb. erb.
unter J. M. 99 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Primo Pianist

(rei sofort oder später.
(Auf Wunsch kann prima
Geiger gestellt werden.)
Angebote von besseren
Käufern bevorzugt unt.
J. S. 45 a. d. Geschäfts-
stelle d. Bl. *3639

Wäsche - Näherel
Wäsche - Stickerel
Kleider - Stickerel
Hohlsäume
Mandarbeitslager
Fahnen
Vereinsbedarf
N 2, 18, S 45
Tel. 5555.



**Das Geld
wird für Sie diesmal
keine Rolle
spielen!**

denn Sie werden den
heißesten Wunsch, ja
sogar ein stürmisches
Verlangen haben, sich
den gigantischen Film

Die Sklavenkönigin
im
Ufa-Theater P 6, 23/24
anzusehen. *3730

Mantelstoffe Anzugstoffe Kosenstoffe

**Billige Preise
Gute Bedienung
Reiche Auswahl
Tuchlager
Wilh. Reichert**
S 248 Schwetzingenstr. 28

Wohnungstausch

Viete: Schöne 6 Zimmer-Wohnung mit allem
Zubehör, zentrale Lage.
Sude: Gleichwertige 4 Zimmer-Wohnung.
Angebote unter K. E. 97 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *3654

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.
Wegen früh auf der Friedhof Kuhlfeisch.
Anfangstr. 380. 88

Bettfedern u. Federbetten

Diesen beiden ausgesprochenen Vertrauens-Artikeln schenke ich schon seit vielen Jahren meine besondere Aufmerksamkeit und führe darin nur bewährte, durchaus gute Qualitäten. — Jeder Käufer wird in sachgemäßer Weise beraten und erhält zu den unten angeführten Preisen das Beste, was geliefert werden kann. Der stets steigende Umsatz dieser Spezial-Abteilung ist der beste Beweis für meine Leistungsfähigkeit

Bettfedern

graue per Pfund Mk. 4.00, 2.75, 1.35
weisse per Pfund Mk. 6.75, 5.50, 4.75
weisse Halbdauen per Pfund Mk. 7.75
weisse Daunen p. Pf. M. 22.-, 18.-, 12.-

Federbetten

Deckbetten mit 6 Pfund Federn gefüllt
Mk. 63.00, 50.00, 35.00, 25.00
Kissen mit 2 Pfund Federn gefüllt
Mk. 20.00, 15.00, 10.00, 8.00

Betten-Spezial-Haus Liebhold

Gegründet 1889.

H 1, 4
H 1, 13, H 1, 14

5198

Offene Stellen Verkaufskanonen

Redegewandte Damen u. Herren
mit guten Vorkursformen für vornehme Reisetätigkeit gesucht. 50% Provision, Bedingungen erster Priorität. 9-12, nachm. 2-5 Uhr im Büro S. 4. 23, 2. Stod. *3927

Hies. Textilwaren-Großhandlung sucht tät. Teilhaber

mit 6-8 Wille. *3992
Nur organisiert, tüchtige, branchenübige Herren beliebigen Angebots u. L. A. 78 a. d. Geschäftsstelle des Blattes zu senden.

Allererste Zigarettenfabrik sucht Generalvertreter

für Mannheim und Ludwigshafen a. Rh.
Nur tüchtige, in Händler- u. Kaufmannkreisen bestens eingeführte Herren wollen ihre Angebote unter L. N. 99 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einbringen *3705

I. Buchhalter

(bilanzsicher), wenn möglich aus dem Getreide- oder Mühlenfach per sofort gesucht.
Angebote unter Y. K. 191 an die Geschäftsstelle. 8194

Tüchtiger Kaufmann

wenn möglich aus der Zigarettenbranche für Büro und Reise sofort gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsanprüchen unter Y. M. 193 an die Geschäftsstelle erbeten. 8154

Verkäuferinnen

braunhaarige u. tüchtige, sofort gesucht. *3931
Chemnitzer Strumpfhaus Robern, C. 1, 4

Viel Geld

Kann jeder verdienen durch Betrieb gel. gelch. Haushaltartikels. Jede Familie Stadt und Land Käufer. Höchster Verd. für Händler, Hausierer, Abgebote, Reisende. — Angebote unter J. Z. 52 an die Geschäftsstelle. *3049

Diktat-Korrespondent

durchaus sachkundig, langjährig erprobt, fein Schriftschreiber, der die Vertretung der Chefs wahrzunehmen hat. 8m14

Stenotypistin

perfekt, nur jüngere Kraft bis 20 Jahre

Kontorist

durchaus sachkundig, bis 20 Jahre, für Erledigung aller Kontorarbeiten zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.
Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen werden schriftlich an
Manfred Weinberg, Elektro-Großhdlg.

Ersie Sortiererin

und tüchtige
Deckblattripperin
per sofort gesucht. 8142
A. Wertheimer & Co., G 7, 18

Damen gesucht

zur Werbung für deutschen Forschungs- und Aufklärungsdiens. Es kommen nur nationaldenkende Damen in Frage. Vorzutreten Freitag, den 31. Okt., nachmittags 2 Uhr im Konj.-Zimmer d. Christl. Hospiz, P. 4. 8138

Teilhaber Kaufach

tüchtige, Verkäufer aller Baumaterialien in ausgedehnter Stellung bei weitem freier Stelle. Angebote unter G. K. 99 a. d. Geschäftsstelle. *3929

Chauffeur

f. Berl.-Auto sof. gef. 8110
H. Reichen erford. 8110
Angeb. unter L. Q. 99 a. d. Geschäftsstelle. *3710

Mädchen

bis etwa 18 Jahren, kann, teigebereit, in der K. 12 an die Geschäftsstelle. 8178

Stellen-Gesuche

Junger Kaufmann

mit gewandtem, sicheren Auftreten, in ungeüblicher Stellung bei der Industrie, sucht sich zu veredeln durch Übernahme einer Platzverretung oder auch Reisevertretung bei gut eingeführter Firma. Telefon und sonst. Räumlichkeiten zur Erreichung eines Bogers vorhanden. Ang. u. L. U. 97 an die Geschäftsstelle d. Bl. 8178

Es lohnt stets



uns auf der Etage zu besuchen. Sie sparen viel Geld, wenn Sie Ihren Bedarf an Anzügen, Ulster, Paletots, Hosen, Windjacken, Regen- und Gummimäntel bei uns decken. Die große Auswahl, billige Preise, und Tragfähigkeit unserer Garderobe veranlassen Sie, uns weiter zu empfehlen.
Gesellschafts-Anzüge werden verliehen.
Kaufhaus für Herren-Bekleidung (Jakob Ringel)
Mannheim Pflanzk. O 3, 4a. 1. Etage
Neben der Mohrenapotheke. 8156
Achten Sie genau auf Adresse in Ihrem eigenem Interesse

Schreibmaschine

Hand neue, englische Bulldogge
mit Stimmbaum umgangbar zu verkaufen. Dipl.-Ing. W. Springmann, Näh. Trogerie P. 1, 6. *3498

Nur jetzt

ist es möglich, zu diesen Bedingungen Hochräder und Nähmaschinen zu kaufen. Alle Nähmaschinen, Hochräder bei einer Anzahl von 30-40 Mk. und wünsch. Teilzahlungen von 6 Mk. ab, jeden Aufschlag! Kaufen Sie heute schon f. Weihnacht. Friedrich Benn, Mannheim, P. 2, 11. 1567

Grammophon

(vollständig) in Doppel- oder vierfach billig zu verkaufen. Adresse in der Geschäftsstelle. *3938

Pianos

Ja, habe, billige Preise, bequeme Zahlungsweise. — Belle Restaurierung. — Dell u. Stoffel, K. 2, 12. 81229

Motorrad

3 PS, 2 Takt, neu bereit, jahrbereit, 150 Mk. i. Auftrag zu verkaufen. *3972
Kaiserhof, Pflanzk. 29.
Gehr, guterhaltene

Nähmaschine

zu verkaufen, Preis 25 Mk. *3939
Seibel, U. 1, 9.

Nähmaschine

1 Nähmaschine
1 großer Eisschrank
1 Badewanne
1 Kinderhochstuhl
1 alter Küchenschrank
1 Platin-Schneidmasch.
1 Herrenüberzieher usw. zu verkaufen. *3976
D. S. 4, Hummel.
zu verkaufen:
1 gute Anodenröhre Größe 40, 1 Paar gute Röhrenröhre Größe 33, 1 Mantel für Anoden, 14-15 Jahre. *3979
E. 2, 14, 3 Et., Rudolph.

Kauf-Gesuche

Rechenmaschine

neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote unter J. Y. 61 an die Geschäftsstelle. *3947

Elektromotoren

Suche Elektro-Motoren, 5-8 PS, zu kaufen. Angebote erbet. unter L. T. 96 a. d. Geschäftsstelle. 81740

2-3 Zimmer-Wohnung

Wohnung von 2-3 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter K. Y. 76 a. d. Geschäftsstelle. *3900

2-4 Zimmerwohnung

Wohnung mit 2-4 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter L. D. 81 an die Geschäftsstelle d. Bl. *3916

Kleiner Raum

Wohnung mit 1-2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter J. X. 59 a. d. Geschäftsstelle. *3916

2 Räume

für Bürozwecke, sofort zu vermieten. Angebote unter K. D. 54 a. d. Geschäftsstelle. 81741

Vermietungen

50 Zimmer

Wohnung mit 50 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter U. 4, 23, Tel. 9226. 81740

2 Zimmer

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Badeeinrichtung

Wohnung mit Badeeinrichtung, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Wohnung

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Gut möbl. Zimmer

Wohnung mit gut möbl. Zimmer, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Wohnung

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Gut möbl. Zimmer

Wohnung mit gut möbl. Zimmer, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Wohnung

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Möbliert. Zimmer

Wohnung mit möbliert. Zimmer, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

3-Zimmerwohnung

Wohnung mit 3 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

3-4 Zimmerwohnung

Wohnung mit 3-4 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Wohnung

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Ein großer heller Raum

Wohnung mit einem großen hellen Raum, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Geldverkehr.

Wohnung mit 2 Zimmern, vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

2-5000 Mk.

Wohnung mit 2-5000 Mk., vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

1000 Mk.

Wohnung mit 1000 Mk., vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900

Ca. 1200 G.-Mk.

Wohnung mit ca. 1200 G.-Mk., vollst. gebr. Bauwerk, sofort zu vermieten. Angebote unter H. F. 8 an die Geschäftsstelle. *3900



AULA
mit der Waschfrau!
SCHMIEG & SCHOIG, MANNHEIM

Das ganze Pfund-Paket nur 40 Pf.

Heirat.

Techniker, 32 Jahre, mittelgroß, blond, Klavier, Spiel, verheiratet, sucht hübsches Fräulein (auch ohne Vermög.) gleich.
Heirat
Juchwitz, unter K. C. 55 a. d. Geschäftsstelle. *3952

Heirat

Professur, Mitte 30, Jungverheiratet, große, angenehme Erscheinung, langjährig, gutgebildet, Stellung, möchte, da noch wenig Bekanntschaft, auf diesem Wege neue Bekanntschaft machen. Einigkeit in Geschäft, auf Verlangen mein. Stellung hervor. Geht. Vermittlung durch Bekannte, auch durch Bekannte. Angebote unter F. C. 55 an die Geschäftsstelle. 81719

Heirat.

Beamtin, 35 Jahre, in der 40er Jahre, mit vornehm. Erziehung, in sicher. Stellung, sucht gleich. Bekanntschaft. Angebote unter K. R. 69 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes. *3974

Lebensgefährtin

nicht unter 25 Jahren, etwas Vermögen erw., jedoch nicht Bedingung. Geht. Aufzucht unter K. R. 69 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes. *3974

Massage

schwed. Art
Hilfsgymnastik
Frieda Bauck,
staatl. gepr. Hilfsgymnast.
H. 6, 30. 11. 3. St. *3635

Wie erhielten folgendes Telegramm:

„Ufa besitzt alleiniges Aufnahme-recht des offiziellen Films „Amerika-fahrt Z. R. III.“ Spezial-Operateur hat vom Luftschiff aus Fahrt über Deutschland, Frankreich, Golf Biskaya, Azoren, Ozean, Boston, New-York, Landung Lakehurst, aufgenommen. Film m. Vortrag Dr. Eckener vor 6000 Menschen Kapitol-Theater New-York gezeigt. Deutsche Kopie mit Hapag-Dampfer „Deutschland“ unterwegs, wird in den Ufa-Theatern 1. November gezeigt.
Beachtet folgende Inserate.
Ufa-Berlin.“
Demnach kann dieser Original-Film nur in den beiden Ufa-Theatern
P 6, 23/24 (U-T) und Schauburg K 1, 5b
gezeigt werden u. nicht in einem anderen Theater ohne unsere Genehmigung.
Sie dürfen unseren Film, dessen Aufnahme vom Zeppelin aus gemacht worden sind, nicht mit einem anderen vergleichen!
8737*

Unser

Reklame-Verkauf

bietet jedermann Gelegenheit sich für wenig Geld gut und vor allem schön zu kleiden:



33.- Herren-Üstler
gut und warm
48, 56, 66, 76, 88

35.- Herren-Anzüge
zum Strapazieren
44, 59, 68, 82, 98

530 Herren-Hosen
erprobte Qualitäten
720, 1050, 1400, 17, 27

990 Knaben-Mäntel
fesche Formen
1100, 15, 19, 27, 38

970 Knaben-Anzüge
neue Farben
1250, 18, 28, 38, 48

170 Knaben-Hosen
aus Resten
290, 395, 510, 700, 890

Arbeits-Anzüge
blau
10.50 13.50
795

Staub-Mäntel
alle Farben
8.25 10.50
695

Manchester-Hosen, lang
11.50 12.50
950

Manchester-Anzüge
lange Hose
2950

Sparthosen
doppelt-Boden
12.- 15.- 20.-
950

Windjacken
imprägniert
14.- 18.-
990

Die Preiswürdigkeit unserer Regenkleidung ist stadtbekannt
Gummihose
Lederhose
Gummihose
Ein Schlagler!
Gummihose
Marke Continental
29.-

Geb Brüder Wronker

Marktecke 1,1

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 30. Oktober 1924
56. Vorstellung, Miets F. Nr. 9
Fidelio
Oper von Ludwig van Beethoven
in Szene gesetzt von Francesco Sisti
Musikalische Leitung: Richard Lert.
Bühnenbilder von Heinz Giese.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Fernando, Minister Mathieu Frank
Pizarro, Gouverneur einer Provinz, die als Staatsgefängnis dient
Florestan, ein Gefangener
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio
Rocco, Kerkermeister
Marzellina, seine Tochter
Jacquino, Diener
Erster Staatsgefängener
Zweiter Staatsgefängener
Hans Bahling
Fritz Barüling
Anna Karasek
Karl Mang
Gusta Helken
Philipp Massalsky
Paul Berger
Hans Fildesser

Künstlerspiele Libelle
Morgen Freitag
konzertiert der meisterhafte
Ansager
Robert Grüning
Nur noch
2 Tage
dirigiert
der beliebte
Komponist
Ludwig Siede
das verstärkte
Hausorchester.
Morgen Freitagabend 8 1/2 Uhr
grosses Abschiedskonzert
im
Palast-Kaffee

Musikverein e. V. Mannheim
Rosengarten — Nibelungensaal
Allerheiligen
Samstag, 1. Nov. 1924, abends 8 Uhr
C. H. Graun
Der Tod Jesu
für Soli, Chor, Orgel und Orchester
Leitung: **Richard Lert.**
Karten zu 1.20, 1.80, 2.50, 3.—, 4.50, 6.— u.
7.80 M. einschließlich Steuer an der Konzert-
kasse Heckel, D 4, 10 und im Mannheimer
Musikhaus, P 7, 14a. 8140

Elegante Damenhüte
nirgends billiger
in grosser Auswahl *3674
Umarbeiten anerkannt erstklassig
Pelzarbeiten in tadelloser Ausführung
Etagengeschäft
— keine Ladungspreise —
Akademiestr. 13 (E8) Nähe Rheinstr.
Der weiteste Weg lohnt sich.

Beginn unserer Wohlfeilen Woche
Samstag 1. November
Vorverkauf ab Freitag Nachmittag
3 Uhr

Wronker

WARENHAUS
HERMANN WRONKER A.G. MANNHEIM.
Mannheim

Auto, Motor und Fahrräder
Spezialitäten:
General-Reparaturen, Motorlagern und
Umbauen v. Motor- u. Fahrradrahmen
Reelle Bedienung - Qualitätsarbeit - Billigste Preise
K. Erhardt, Mannheim, Rindfeldstr. 109
langjährig erfahrener Benz-Monteur.
(Tel. 2272 Werkstätte) — Tel. 4731 Wohnung

Säuglinge auch disk. Herkunft
finden für viele Jahre dauernd Heim u. beste Beschaffenheit, unmaßl. 48 bis 60 M. Preis. D. 24724
Riesheim, Sontheide, Ueberlingen a. Bodensee

Maler- u. Tüncherarbeiten!
werden stets prompt und fachmännisch ausgeführt, bei billiger Berechnung, durch
August Hardt
Maler- u. Tünchergeschäft, F 7, 10a.

Glauben Sie als moderner Mensch an Wunder?
Wenn Sie den gigantischen deutschen Film „Die Sklavenkönigin“ insbesondere eine bestimmte Scene, gesehen haben, dann werden Sie sich selbst unwillkürlich fragen, wie sind diese wunderlichen Dinge, wie ist es technisch überhaupt möglich dies Allgewaltige darzustellen! *3754
Ab 31. Oktober im
Ufa-Theater
P 6, 23/24

Lagerräume
ca. 300—400 qm. 34737
bald zu mieten gesucht.
Angebote unter J. J. 36 an die Geschäftsstelle.

Der Doppelkopfhörer
soll die Darbietungen gut vermitteln, er soll fest zu Ohr liegen ohne zu drücken, er soll leicht und bequem sein. Wie viel Hörer erfüllen diese Bedingungen? und doch sind diese Eigenschaften unbedingt nötig, wenn der Empfang Freude machen soll. Machen Sie mal bitte einen Versuch in unserer Verführungs-Küchen und urteilen Sie dann selbst. Sie können sich bei der Gelegenheit auch in allen Radio-Angelegenheiten Rat holen, selbstverständlich ohne daß Sie dadurch irgend eine Verpflichtung übernehmen. NS160

Rheinelektra
August-Anlage 32 — P 8 12b.
Fernsprecher 7877.